

**Allgemeine Einkaufsbedingungen der
Peter Lafrentz GmbH & Co. KG
(Stand 02/2025)**

I. Geltung

1. Diese Allgemeinen Einkaufsbedingungen gelten für alle - auch zukünftigen - Bestellungen von Waren und Dienstleistungen und deren Abwicklung gegenüber Unternehmern im Sinne von § 14 Abs. 1 BGB, juristischen Personen des öffentlichen Rechts und öffentlich-rechtlichen Sondervermögen („Verkäufer“). Entgegenstehende oder von diesen Einkaufsbedingungen abweichende Bedingungen des Verkäufers erkennen wir nicht an, es sei denn, in diesen Einkaufsbedingungen oder in dem Vertrag mit dem Verkäufer ist etwas anderes bestimmt. Nehmen wir die Ware ohne ausdrücklichen Widerspruch entgegen, so kann hieraus in keinem Fall abgeleitet werden, wir hätten die Bedingungen des Verkäufers anerkannt.

2. Mündliche Vereinbarungen unserer Angestellten vor oder bei Vertragsschluss werden erst durch unsere Bestätigung in Textform verbindlich.

3. Die Erstellung von Angeboten ist für uns kostenlos und unverbindlich.

4. Maßgebend für die Auslegung von Handelsklauseln sind die Incoterms in ihrer jeweils neuesten Fassung.

II. Preise

Der vereinbarte Preis ist ein Festpreis.

III. Zahlung

1. Mangels anderer Vereinbarung oder günstigerer Konditionen des Verkäufers erfolgen Zahlungen innerhalb von 14 Tagen abzüglich 3 % Skonto oder innerhalb von 30 Tagen netto.

2. Zahlungs- und Skontofristen laufen ab Rechnungseingang, jedoch nicht vor Eingang der Ware bzw. bei Leistungen nicht vor deren Abnahme und, sofern Dokumentationen, Prüfbescheinigungen (z.B. Werkszeugnisse) oder ähnliche Unterlagen zum Leistungsumfang gehören, nicht vor deren vertragsgemäßer Übergabe an uns.

3. Fälligkeitszinsen können nicht gefordert werden. Der Verzugszinssatz beträgt 5 %-Punkte über dem Basiszinssatz. Auf jeden Fall sind wir berechtigt, einen geringeren Verzugschaden als vom Verkäufer gefordert nachzuweisen.

4. Aufrechnungs- und Zurückbehaltungsrechte stehen uns im gesetzlichen Umfang zu. Wir sind insbesondere berechtigt, den Kaufpreis zurückzubehal-

**General Conditions of Purchase of
Peter Lafrentz GmbH & Co. KG
(Version February 2025)**

I. Application

1. These General Conditions of Purchase (“Conditions”) shall apply to any and all our present and future orders for delivery goods and services and to the performance of such orders by commercial suppliers within the meaning of § 14 Art. 1 BGB (German Civil Code), public legal entities as well as public trusts (hereinafter referred to as “Seller”). Seller's conditions diverging from these Conditions shall not be accepted unless otherwise stipulated within these Conditions or otherwise agreed in the contract with the Seller. Should we accept the goods without expressly objecting to the Seller's conditions, this shall not be construed to constitute acceptance of such conditions.

2. Oral agreements, promises, assurances and guaranties made or given by our sales staff before or at conclusion of contract shall not be binding unless confirmed by us in text form.

3. Any Seller's offer shall be free of charge and not binding to us.

4. Any trade terms shall, in cases of doubt, be interpreted according to the Incoterms as amended from time to time.

II. Prices

The contract price shall be regarded as a fixed price.

III. Payment

1. Unless otherwise agreed or unless the Seller's conditions provide for more favourable terms, payment shall be made either within 14 days with 3 p.c. discount or within 30 days without discount.

2. Payment and discount periods shall begin with the receipt of the invoice, however not prior to the receipt of the goods resp. the acceptance of services and where the contract includes documentation (e.g. test certificates) or similar written material, such periods shall begin only after receipt of such documents as agreed in the contract.

3. Interest may only be charged on past due date payment amounts. The interest rate for default shall be 5pct-points above the base rate. In any case, we may claim and prove a lower default damage than claimed by the Seller.

4. We shall be entitled to all our statutory rights as to the set-off and retention of our claims. We are in particular entitled to refuse payment if and as long any inspection documents acc. to EN 10204 have

ten, wenn und solange uns vereinbarte Prüfbescheinigungen nach EN 10204 nicht geliefert werden.

IV. Lieferfristen / Lieferverzug

1. Vereinbarte Liefertermine und -fristen sind verbindlich. Drohende Lieferverzögerungen sind uns unverzüglich in Textform mitzuteilen. Gleichzeitig sind uns geeignete Gegenmaßnahmen zur Abwendung der Folgen vorzuschlagen. Eine Lieferung vor den vereinbarten Terminen berechtigt uns zur Zurückweisung der Lieferung bis zur Fälligkeit.

2. Maßgeblich für die Einhaltung des Liefertermins oder der Lieferfrist ist der Eingang der Ware bei uns, soweit nichts anderes in Textform vereinbart ist.

3. Gerät der Verkäufer in Lieferverzug, sind wir berechtigt, ohne Nachweis einen pauschalierten Verzugserschadenersatz in Höhe von 1 % des Auftragswertes pro vollendete Woche des Verzugs, jedoch nicht mehr als 5 % des Auftragswertes zu verlangen. Dem Verkäufer steht das Recht zu, uns nachzuweisen, dass uns infolge des Verzugs gar kein oder ein geringerer Schaden entstanden ist. Die Geltendmachung eines weitergehenden Verzugserschadens auf Grundlage der gesetzlichen Ansprüche bleibt unberührt. Weiter sind wir im Falle des Lieferverzugs des Verkäufers berechtigt, nach dem fruchtlosen Ablauf einer von uns gesetzten angemessenen Nachfrist Schadensersatz statt der Leistung zu verlangen. Unser Anspruch auf die Lieferung ist erst ausgeschlossen, wenn der Verkäufer den Schadensersatz geleistet hat.

4. Auf das Ausbleiben notwendiger, von uns zu liefernder Unterlagen kann sich der Verkäufer nur berufen, wenn er die Unterlagen auch nach einer Mahnung in Textform nicht erhalten hat.

V. Eigentumsvorbehalt

1. Einen einfachen Eigentumsvorbehalt des Verkäufers erkennen wir nur an, sofern das Eigentum an der Ware mit ihrer Bezahlung auf uns übergeht und wir zur Weiterveräußerung und Weiterleitung im ordnungsgemäßen Geschäftsgang ermächtigt sind. Besondere Formen des Eigentumsvorbehalts, insbesondere weitergeleiteter, nachgeschalteter oder verlängerter Eigentumsvorbehalt, Kontokorrentvorbehalt und Konzernvorbehalt akzeptieren wir nicht.

2. Auf Grund des Eigentumsvorbehalts kann der Verkäufer die Ware nur herausverlangen, wenn er zuvor rechtswirksam vom Vertrag zurückgetreten ist.

VI. Ausführung der Lieferungen, Gefahrübergang und Verpackung

1. Der Verkäufer trägt die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung, auch bei „franko“- und „frei Haus“-Lieferungen, bis zur

not been supplied.

IV. Delivery Time / Late Delivery

1. All contractual terms and dates of delivery shall be binding to the Seller. The Seller shall immediately inform us in text form in case of imminent delay and submit to us adequate proposals to mitigate the consequences of such delay. Delivery prior to the agreed date(s) shall be deemed to entitle us to refuse acceptance of the goods until the agreed date(s).

2. Unless otherwise agreed in text form, any contractual terms and dates of delivery shall be considered to be met only if and in so far as the goods have been handed over to us at such dates.

3. In the event of a delay in delivery, we shall be entitled to claim liquidated damages in the amount of 1% of the order value per full week up to a maximum of 5% of the order value. The Seller shall be entitled to prove that the actual damage caused to us by his default is lower. Any further statutory rights resulting from the delay shall remain unaffected. In particular, we shall have the right to claim damages for non-performance if and in so far as the Seller fails to effect delivery after a reasonable grace period set to him has elapsed. Our right to request delivery of the goods shall expire only after the Seller has compensated us for our damages.

4. The Seller may excuse his default by claiming the lack of any documents to be submitted by us only in such cases where we have, upon the Seller's reminder in text form, failed to procure such documents.

V. Retention of Title

1. We will recognise any simple retention of title clause only subject to the condition that title in the goods shall pass to us on the date of payment for such goods and only where we are entitled to dispose of the goods onward and forward them in the ordinary course of business. We will not recognise or accept any special forms of retention of title; in particular, we do not accept any transferred, subsequent, extended, current-account or group retention of title.

2. The Seller may claim return of the goods on the basis of the retention clause only if he has previously validly withdrawn from the contract.

VI. Performance of Delivery, Passing of Risk and Packaging

1. The Seller shall bear the risk of accidental loss and damage to the goods until delivery at the agreed upon place of delivery. This provision shall also apply in cases of "free delivery". Additionally,

Übergabe der Ware am Bestimmungsort. Ergänzend gelten insoweit die Incoterms in ihrer jeweils neuesten Fassung.

2. Teillieferungen bedürfen unserer Zustimmung und sind als solche zu kennzeichnen.

3. Mehr- oder Minderlieferungen sind nur im handelsüblichen Rahmen gestattet.

4. Verpackungskosten trägt der Verkäufer, falls nicht in Textform etwas anderes vereinbart wurde. Tragen wir im Einzelfall die Kosten der Verpackung, so ist uns diese billigst zu berechnen. Die Rücknahmepflichten richten sich nach dem Verpackungsgesetz mit der Maßgabe, dass die Rücknahme stets an unserem Sitz erfolgt. Die Kosten für den Rücktransport und die Entsorgung der Verpackung trägt in jedem Fall der Verkäufer.

VII. Qualität, Umwelt, Lieferkette

1. Der Verkäufer hat ein nach Art und Umfang geeignetes, dem neuesten Stand der Technik entsprechendes, dokumentiertes Qualitätssicherungs- und Umweltmanagementsystem einzurichten und aufrechtzuerhalten. Er hat Aufzeichnungen, insbesondere über seine Qualitätsprüfungen zu erstellen und uns diese auf Verlangen zur Verfügung zu stellen. Der Verkäufer willigt hiermit in die Durchführung von Audits zur Beurteilung der Wirksamkeit seines Qualitätssicherungs- und Umweltmanagementsystems durch uns oder einen von uns Beauftragten ein.

2. Der Verkäufer verpflichtet sich, die gesetzlichen Bestimmungen des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes zu beachten. Er wird in diesem Zusammenhang bei der Herstellung und Lieferung von Waren sowie bei der Erbringung von Dienstleistungen sämtliche gesetzlichen Bestimmungen zur Wahrung der Menschenrechte, zur Einhaltung der einschlägigen Arbeitsnormen und zum Verbot von Diskriminierung sowie Zwangs- und Kinderarbeit einhalten. Er wird die Einhaltung dieser Verpflichtungen auch bei seinen Vorlieferanten bestmöglich fördern und einfordern. Dies gilt auch dann, soweit der Verkäufer dem unmittelbaren Anwendungsbereich der einschlägigen Bestimmungen nicht unterfällt.

VIII. Erklärungen über Ursprungseigenschaft, Sanktionen, Handelsbeschränkungen, CBAM

1. Auf unser Verlangen stellt uns der Verkäufer eine Lieferantenerklärung über den präferenziellen Ursprung der Ware und / oder ein Ursprungszeugnis über den präferenziellen oder nicht-präferenziellen Ursprung der Ware zur Verfügung.

2. Für den Fall, dass der Verkäufer Erklärungen bzw. Zeugnisse über die präferenzielle oder nicht-präferenzielle Ursprungseigenschaft der verkauften Ware abgibt, gilt folgendes:

a) Der Verkäufer verpflichtet sich, die Überprüfung von Ursprungsnachweisen durch die Zollverwaltung

the Incoterms shall be applicable as amended from time to time.

2. We will not accept partial deliveries unless, prior express consent. Moreover, any partial deliveries have to be labelled as such.

3. Any excess or short deliveries will be accepted only in accordance with current trade usage.

4. Unless otherwise agreed in text form, the Seller shall bear the costs of packaging. If packaging costs are to be borne by us, such costs shall not exceed the cheapest available price. Any obligation to return packaging material shall be governed by the German Packaging Act (Verpackungsgesetz), it being understood that the return shall always take place at our registered office, unless otherwise agreed. The costs for the return transport and the disposal of the packaging shall in any case be borne by the Seller.

VII. Quality, Environment, Supply Chain

1. The Seller shall set up and maintain a documented quality assurance and environmental management system which is suitable in terms of type and scope and which corresponds to the state of the art. He shall keep records, in particular of his quality inspections, and make them available to us upon request. The Seller hereby consents to quality/environmental audits for the purpose of assessing the effectiveness of its quality assurance and environmental management system by us or a person appointed by us.

2. The Seller undertakes to comply with the legal provisions of the Supply Chain Act. In the manufacture and supply of products and in the provision of services, the Seller shall comply with all legal provisions on respect for human rights, the relevant labour standards, the prohibition of discrimination, as well as forced and child labour. In addition, the Seller shall conduct his operations with due care and consideration for the environment. He shall promote and demand compliance with this Code of Conduct from his suppliers to the best of his ability. This shall also apply insofar as the supplier is not subject to the direct scope of the relevant provisions.

VIII. Declaration of Origin, Sanctions, Trade Measures, CBAM

1. The Seller shall, upon our demand, provide us with a supplier's declaration on the preferential origin of the goods and/or a certificate of origin on the preferential or non-preferential origin of the goods.

2. Where the Seller provides a declaration or a certificate in regard to the preferential or non-preferential origin of the goods, the following terms shall apply:

a) The Seller undertakes to allow verification

zu ermöglichen und sowohl die dazu notwendigen Auskünfte zu erteilen als auch eventuell erforderliche Bestätigungen beizubringen.

b) Der Verkäufer ist verpflichtet, den Schaden zu ersetzen, der dadurch entsteht, der erklärte Ursprung infolge fehlerhafter Bescheinigung oder fehlender Nachprüfungsmöglichkeit von der zuständigen Behörde nicht anerkannt wird, es sei denn er hat diese Folgen nicht zu vertreten.

3. Der Verkäufer verpflichtet sich sicherzustellen, dass die von ihm gelieferten Waren (einschließlich die zur Erfüllung seiner Verpflichtungen erforderlichen und / oder verwendeten Rohstoffe, Produktionsmaterialien, Zuliefererprodukte oder sonstigen Gegenstände) und / oder Dienstleistungen (einschließlich des Transports und des Liefervorgangs) keinen Restriktionen durch außenwirtschaftsrechtliche Wirtschafts-, Finanz- oder sonstige Sanktionen der Vereinten Nationen, der EU, der Bundesrepublik Deutschland oder der Vereinigten Staaten von Amerika unterliegen. Der Verkäufer verpflichtet sich insoweit unabhängig davon, ob die Sanktionsregelungen auf ihn Anwendung finden, zur Einhaltung derselben.

4. Der Verkäufer sorgt auf seine Kosten und ohne Verzögerung dafür, dass alle für den Auftrag im Verkäuferland erforderlichen Wirksamkeitserfordernisse, z. B. Exportgenehmigungen, vorliegen und während der Auftragsabwicklung gültig bleiben. Kommt der Verkäufer dieser Verpflichtung nicht nach, haben wir das Recht, vom Auftrag zurückzutreten und in jedem Fall vom Verkäufer Schadensersatz zu verlangen. Gleiches gilt für den Fall, dass z. B. erforderliche Genehmigungen trotz Bemühungen des Verkäufers nicht innerhalb eines für uns zumutbaren Zeitraumes erteilt oder während der Abwicklung rückgängig gemacht oder ungültig werden.

5. Soweit die an uns zu liefernden Waren bei der Einfuhr in die EU durch den Verkäufer Gegenstand von Schutzmaßnahmen wie Zollkontingenten oder anderen Handelsmaßnahmen sind, gehen sämtliche damit im Zusammenhang stehenden Zölle, Abgaben und Sicherheitsleistungen, insbesondere Zusatzzölle oder Sicherheitsleistungen aufgrund ausgeschöpfter oder kritischer Zollkontingente, zu Lasten des Verkäufers. Der Verkäufer ist nicht berechtigt, die Lieferung aufgrund dieser Maßnahmen, insbesondere nicht bei Ausschöpfung von Zollkontingenten, zu verweigern oder zu verzögern. Soweit in Absprache mit uns ein späterer Liefertermin zur Vermeidung von Zusatzzöllen vereinbart wird, gehen auch die damit verbundenen Kosten, insbesondere Lagerkosten, zu Lasten des Verkäufers.

6. Der Verkäufer verpflichtet sich, uns die erforderlichen Angaben zu übermitteln, die wir oder unsere Kunden für die Teilnahme an dem EU-CO₂-Grenzausgleichssystem gem. Verordnung (EU) 2023/956 („CBAM“) und die Ausübung der diesbezüglichen

through customs authorities and submit all necessary information as well as any required certification.

b) The Seller shall compensate us for any damage and loss incurred, if and in so far as the competent authorities, due to any deficient certification or impossibility to verify, fail to acknowledge the declared origin, unless he proves that he is not responsible for such consequences.

3. The Seller undertakes to ensure that the goods delivered by it (including the raw materials, (production) materials, (subcontracted) products or other items required and/or used for the performance of the obligations) and/or services (including the transport and the delivery process) are not subject to any restrictions due to economic, financial or other sanctions under foreign trade law of the United Nations, the EU, the Federal Republic of Germany or the United States of America. In this respect, the Seller undertakes to comply with the sanction regulations irrespective of whether they apply to him.

4. The Seller shall ensure at its own expense and without delay that all validity requirements necessary for the order in the Seller's country, e.g. export licences, are available and remain valid during the processing of the order. If the Seller fails to fulfil this obligation, we shall have the right to withdraw from the order if necessary and in any case to demand compensation from the Seller. The same shall apply in the event that, for example, required licences are not granted within a reasonable period of time for us despite the Seller's efforts or are cancelled or become invalid during processing.

5. To the extent that the goods to be delivered to us are subject to safeguard measures such as tariff quotas or other trade measures when imported into the EU by the Seller, all customs duties, levies and security payments in connection therewith, in particular additional customs duties or security payments due to exhausted or critical tariff quotas, shall be borne by the Seller. The Seller is not authorised to refuse or delay delivery due to these measures, in particular not if customs quotas are exhausted. If, in consultation with us, a later delivery date is agreed to avoid additional customs duties, the associated costs, in particular storage costs, shall also be borne by the Seller.

6. The Seller undertakes to provide us with the necessary information that we or our customers require for the participation in the EU carbon border adjustment mechanism pursuant to Regulation (EU) 2023/956 ("CBAM") and the exercise of the

Rechte und Pflichten benötigen, insbesondere Angaben zu den direkten Emissionen, die bei der Warenherstellung freigesetzt werden, Angaben zu den indirekten Emissionen aus der Erzeugung von während der Warenherstellung verbrauchtem Strom und Angaben zu dem im Ursprungsland für die angegebenen Emissionen gezahlten CO₂-Preis („CBAM-Angaben“). Insoweit übernimmt der Verkäufer die uneingeschränkte Haftung dafür, dass die CBAM-Angaben vollständig, zutreffend und objektiv überprüfbar sind sowie in der von der EU vorgeschriebenen Weise ermittelt und dokumentiert wurden. Im Falle eines Verstoßes gegen diese Verpflichtungen einschließlich einer fehlenden Überprüfbarkeit der übermittelten CBAM-Angaben ist der Verkäufer verpflichtet, uns oder unseren Kunden die daraus entstandenen Mehrkosten und Schäden zu ersetzen sowie uns oder unsere Kunden von entsprechenden Ansprüchen Dritter freizustellen. Dies gilt nicht, wenn der Verkäufer oder sein Vorlieferant, dessen Verhalten sich der Verkäufer zurechnen lassen muss, die Nichterfüllung der vorgenannten Verpflichtungen nicht zu vertreten haben.

IX. Haftung

1. Der Verkäufer hat uns die Ware frei von Sach- und Rechtsmängeln zu verschaffen. Er hat insbesondere dafür einzustehen, dass seine Lieferungen und Leistungen den anerkannten Regeln der Technik und den anwendbaren Normen für die Materialbeschaffenheit entsprechen und für den vertraglich vorausgesetzten Einsatzzweck geeignet sind.

2. Die Ware wird bei uns nach Eingang in dem uns zumutbaren und verkehrsüblichen Umfang auf Qualität und Vollständigkeit geprüft. Als zumutbar im Rahmen der Eingangsprüfung gelten mangels konkreter Anhaltspunkte für eine Mangelhaftigkeit nur Untersuchungen der äußeren, mit bloßem Auge erkennbaren Beschaffenheit, dagegen nicht Untersuchungen der inneren Beschaffenheit der Ware. Übergibt uns der Verkäufer Prüfbescheinigungen, sind wir nicht verpflichtet, Vertrags- bzw. Normmäßigkeit sämtlicher Angaben in den Prüfbescheinigungen zu überprüfen. Insbesondere besteht für uns keine Verpflichtung, die Angaben dieser Prüfbescheinigungen durch zusätzliche Materialprüfungen zu verifizieren. Mängelanzeigen sind rechtzeitig, wenn sie innerhalb von acht Arbeitstagen bei dem Verkäufer per Brief, Telefax, E-Mail oder telefonisch eingehen. Die Frist für die Mängelanzeige beginnt mit dem Zeitpunkt, an dem wir - oder im Fall des Streckengeschäfts unsere Abnehmer - den Mangel festgestellt haben oder hätten feststellen müssen.

3. Hat die Ware einen Sachmangel, so stehen uns die gesetzlichen Rechte nach unserer Wahl zu. Eine Nachbesserung des Verkäufers gilt bereits nach dem ersten erfolglosen Versuch als fehlgeschlagen. Das Recht auf Rücktritt steht uns auch dann zu,

rights and obligations in this regard, in particular information on the direct emissions released during the production of goods, information on the indirect emissions from the production of electricity that is consumed during the production processes and information on the carbon price due in a country of origin for the specified emissions in the imported goods ("CBAM information"). In this respect, the Seller assumes the full liability for ensuring that the CBAM information is complete, accurate and objectively verifiable and that this information is determined and documented in the manner prescribed by the EU. In the event of a breach of these obligations, including a lack of verifiability of the CBAM information provided, the Seller shall be obliged to reimburse us or our customers for any additional costs and damages incurred as a result and to indemnify and hold harmless us or our customers against any corresponding third-party claims. This shall not apply if the Seller or its supplier, whose conduct is attributable to the Seller, is not responsible for the failure to comply with the aforementioned obligations.

IX. Liability

1. The Seller shall deliver the goods free of any material and legal defects. He shall warrant in particular that his deliveries and his services comply with the state of the art and with any applicable standard and with the use assumed under the contract.

2. We will examine the quality and quantity of the goods upon their receipt to the extent both reasonable and customary. A reasonable examination shall, in the absence of any contrary indication, not include possible defects which are not apparent to the eye, but detectable only in case of examinations of the inner properties of the merchandise. If we receive test certificates from the Supplier, we are not obliged to verify the compliance of all and any entries in the certificates with the contractual requirements resp. technical standards agreed upon. In particular, we are under no obligation to verify the information in these test certificates by means of additional material tests. Any notice of a defect shall be deemed to be in time if received by the Seller within eight working days by letter, telefax, e-mail or by telephone. The periods of notice for defects shall not start before we – or in case of ex-works sales (Streckengeschäfte) our buyers – have detected or should have detected the defect.

3. In the event that the goods show a defect, we may exercise our statutory rights. If the Seller tries to repair the goods, such remedy is considered to have failed after the first unsuccessful attempt. We shall have the right to withdraw from the contract

wenn die betreffende Pflichtverletzung des Verkäufers nur unerheblich ist.

4. Wir können vom Verkäufer Ersatz auch derjenigen Aufwendungen im Zusammenhang mit einem Mangel verlangen, die wir im Verhältnis zu unserem Abnehmer zu tragen haben, wenn der Mangel bereits beim Übergang der Gefahr auf uns vorhanden war.

5. Unsere Mängelansprüche verjähren 36 Monate nach Gefahrübergang. Die Mängelhaftung des Verkäufers endet spätestens in zehn Jahre nach Ablieferung der Ware. Für nachgebesserte oder als Ersatz gelieferte Waren beginnen die gesetzlichen Verjährungsfristen mit Abschluss der Nachbesserung bzw. Ersatzlieferung zu laufen.

6. Der Verkäufer tritt uns bereits jetzt - erfüllungshalber - alle Ansprüche ab, die ihm gegen seine Vorlieferanten aus Anlass und im Zusammenhang mit der Lieferung mangelhafter Waren oder solcher Waren zustehen, denen garantierte Eigenschaften fehlen. Er wird uns zur Geltendmachung solcher Ansprüche sämtliche hierfür erforderlichen Unterlagen aushändigen.

X. Erfüllungsort, Gerichtsstand und anzuwendendes Recht

1. Erfüllungsort für die Lieferung ist, sofern nichts anderes vereinbart, unser Sitz.

2. Gerichtsstand ist unser Sitz. Wir können den Verkäufer auch an seinem Gerichtsstand verklagen.

3. Für alle Rechtsbeziehungen zwischen uns und dem Verkäufer gilt in Ergänzung zu diesen Bedingungen deutsches Recht unter Einschluss der Vorschriften des Übereinkommens der Vereinten Nationen vom 11.04.1980 über Verträge über den internationalen Warenkauf (CISG).

XI. Anwendbare Fassung

Im Zweifel ist die deutsche Fassung dieser Allgemeinen Einkaufsbedingungen maßgebend.

also in case where a breach of contract is not considered to be material.

4. Where the goods have already been defective at the time the risk has passed to us, we may claim from the Seller also those expenditures in connection with such defect, which we are liable to pay to our customer.

5. Our claims for defects shall be time-barred after 36 months following the passing of risk. The Seller's warranty for the goods shall elapse at the latest ten years after its delivery. For repaired goods or goods delivered as replacements, the statutory limitation periods shall commence upon completion of the repair or replacement delivery.

6. The Seller hereby assigns to us any and all claims as he may have against his suppliers as a result of defective goods or lack of guaranteed qualities, *in lieu of* performance. He shall provide us with such documentation as may be required to enforce such claims.

X. Place of Performance, Venue, Applicable Law

1. Unless otherwise agreed to, our registered office shall be deemed place of performance for any and all deliveries.

2. The place of jurisdiction shall be our registered office. We may, however, sue the Seller at his place of jurisdiction.

3. All legal relationships between us and the Seller shall be governed by the laws of the Federal Republic of Germany supplementing these Purchase Conditions, including the provisions of the United Nations Convention on Contracts for the International Sale of Goods of 11 April 1980 (CISG).

XI. Applicable Version

In cases of doubt, the German version of these General Conditions of Purchase shall prevail.